

IC-Zug Fahrzeugen Epoche 5a.

Seit 1962 sind die vierachsigen Abteilwagen mit Bauartnummer 121 für den Einsatz in modernen IC-Zügen in Dienst gestellt worden.

Diese IC-Zug Wagen Apümz 121 bekamen beim Anfang schon einem hohen Ausstattungs- und Fahrkomfort mit Klimaanlage. Diese Wagen waren vorher als Rheingold und Rheinphel / TEE Wagen in Dienst gestellt als Apüm-62 und später als Apümh.

1 Klasse IC -Zugwagen Apümz 121 der DB, Ep5a.

Die Apum 121 sind als 1ste Kl Wagen für den Einsatz in TEE und F-Zügen in nationalen und internationalen Verkehr ausgelegt worden für eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h.

Die Wagen laufen auf Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz mit selbstnachstellende Scheibenbremsen.

Die Wagen sind zugestüst mit Drehklapptüren an den Einstiegen, Schiebetüren in den Stirnwänden und Klapptritten.

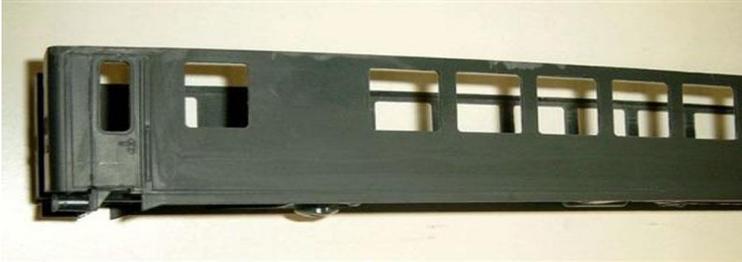
Der 1ste Klasse Wagen Apum 121 umfasst einem offenen Sitzraum, mit an jedem Wagenende ein Toilette Abteil mit Waschräum und ein Kleiderschrank.



Gehäusebau:

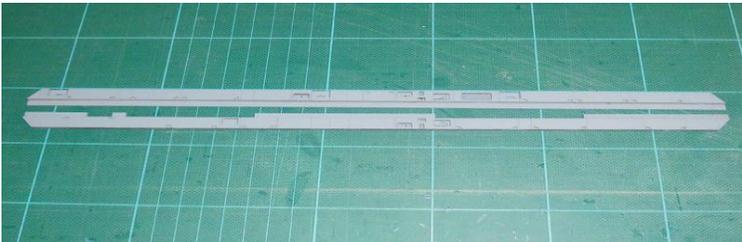
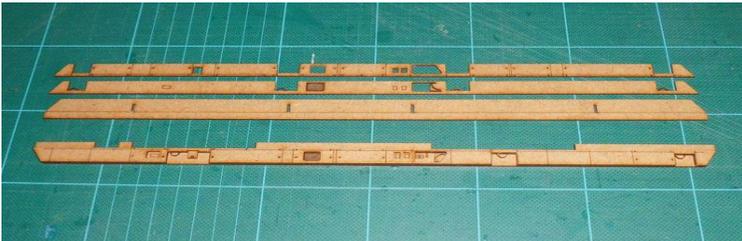
Als Grund wird ein D- Zugwagen genommen von Rivarossi, wobei die Fenstereinteilung geändert ist. Von diesem Modell ist dann ein weiteres Munster abgossen in Resin.

Das Gehäuse und Dach wird entfettet,entgratet und beigeschliffen.



Nachdem wird das Gehäuseteil grundiert mit kunststoff primer und lackiert in dem richtigen Endanstrich. (Siehe weiter bei Farbanstrich)

Die verschiedene Schichte der Schurze (in MDF 1 mm) werden zusammen geklebt und grundiert.



Farbanstrich:

Das Dach wird Fehgrau gespritzt. (Ral 7000)

Die Unterseite des Wagens wird Schwarzgrau gespritzt (Ral 8022) und, nach trocknen, abgeklebt;
Die Schurzen bekommen einem Grau braunen Anstrich. (Ral 8019)

Unter der Fensterbereich wird eine Streife in Purper gespritzt.
(Ral 1003)

Nach trocknen und abkleben von diese Streife mit 6 mm Klebeband wird das Gehäuse in Fensterbereich Orient rot gespritzt. (Ral 3031)

Nach trocknen und abkleben von diese Streife mit 22 mm Klebeband wird das Gehäuse in licht Grau gespritzt. (Ral 7035)

Jetzt werden die Fensterrahmen (ausgelasert in Bristol) Fenstergrau (Ral 7040) gespritzt und auf das Gehäuse geklebt.



Die Beschriftung und DB Logo wird abgeriebt

Jetzt wird alles mit Klarlack gesichert.
Nachdem werden die Glasscheiben eingeklebt.

.Innenausstattung:

Der 1ste Klasse Wagen Apum 121 umfasst ein offenen Sitzraum mit an jedem Wagenende ein Toilette Abteil mit Kleiderschrank.

Das Sitzraum ist bestückt mit einfache und doppel Sitze.

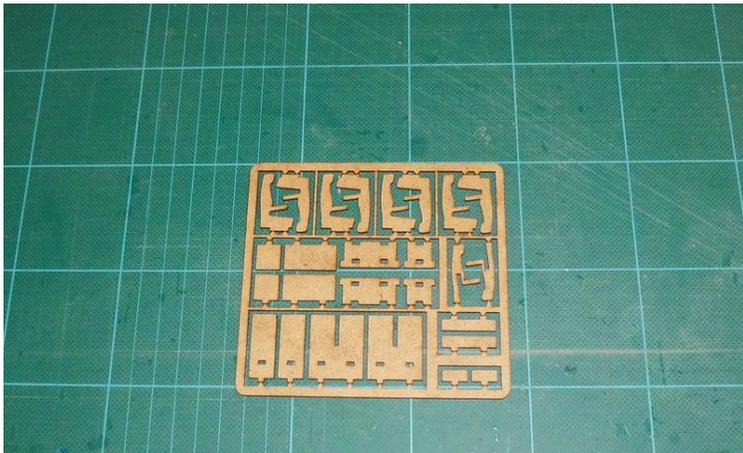
Die Innenausstattung ist licht grün beige gehalten (Ral 1000) mit die Zessel Polster in blau.

Der Boden ist Verkehrsgrau (Ral 7042) angestrichen.

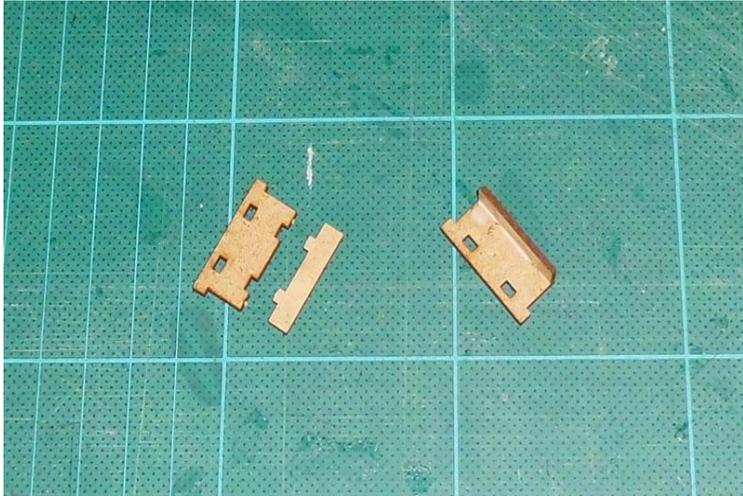
Sitz & Abteil Anfertigung:

Für die Innenausstattung werden Querwände und Zessel gebraucht.
Am einfachsten kann man die Zessel kaufen auf die Modellbaumarkt, aber selbstbau macht jedoch auch viel Spass.

Hier eine Platte für zwei doppelte und zwei einfach Zessel in 1 mm MDF.



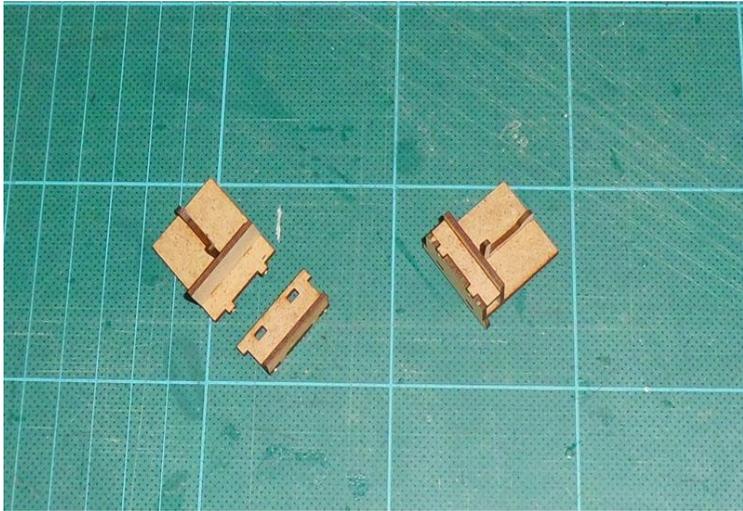
Das senkrechte Sitzteil wird auf den Boden geklebt.



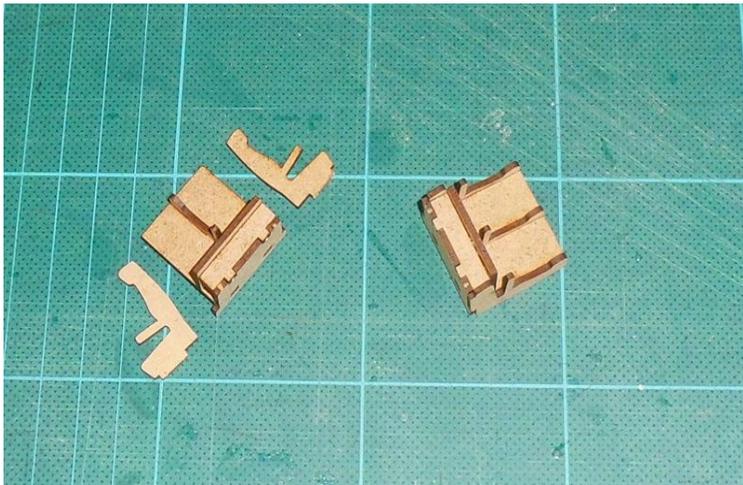
Für dem Zusammenbau hier wird das senkrechte Zesselteil in das Rückenteil geklebt wie das Sitzteil.



Das das Rückenteil wird auf den Bodenteil zusammen geklebt.

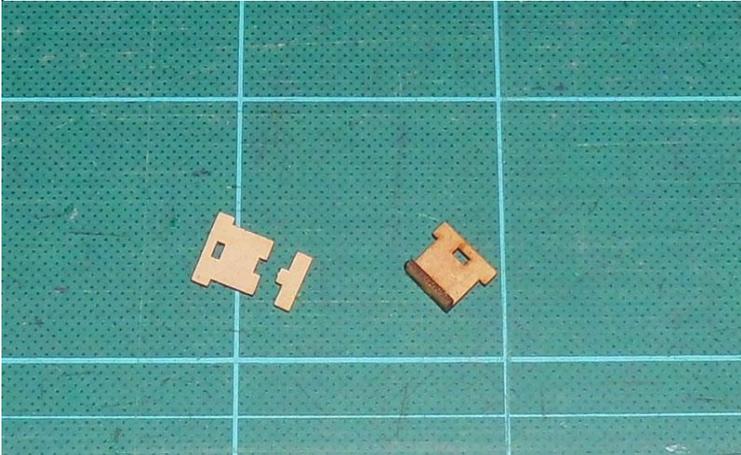


Die beide Armstützen werden an das Rückenteil geklebt.

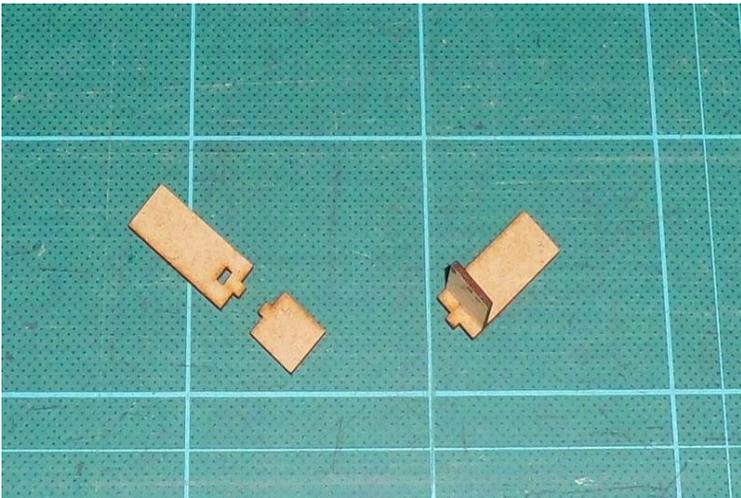


Die Einfache Zessel werden ähnlich zusammgebaut.

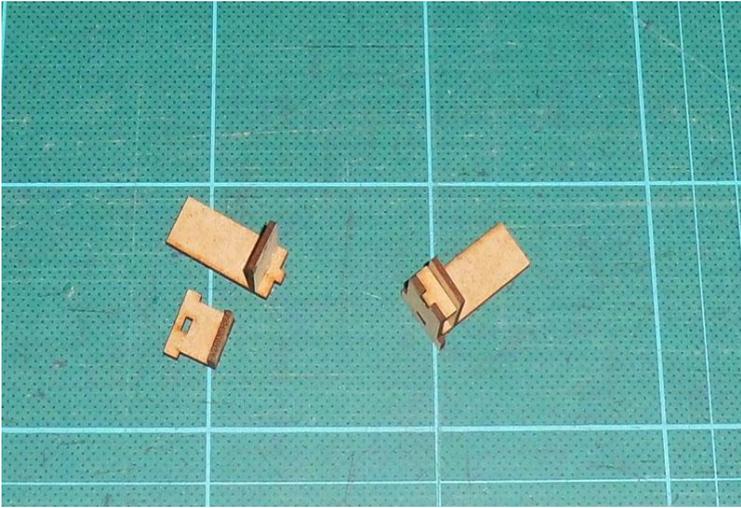
Für die Einfache Zessel fangt man an mit das sekrechte Sitzteil auf die Bodenplatte zu kleben.



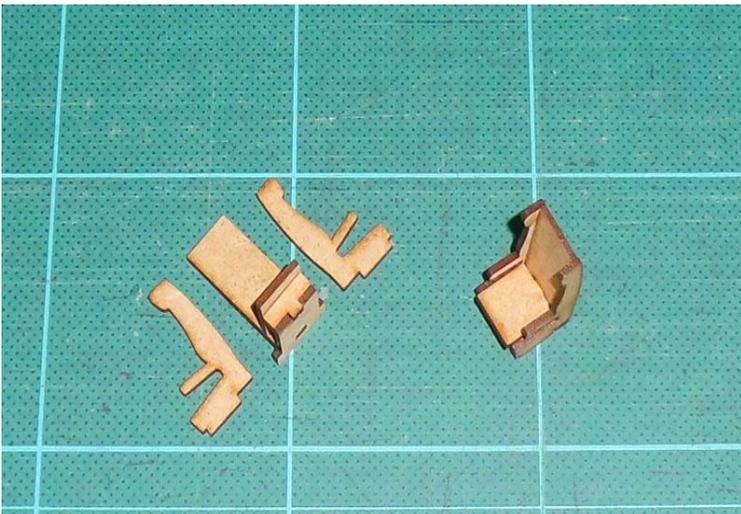
Das Sitzteil wird in das Rückenteil geklebt.



Das vormontiertes Rückenteil wird auf die Bodenplatte geklebt.

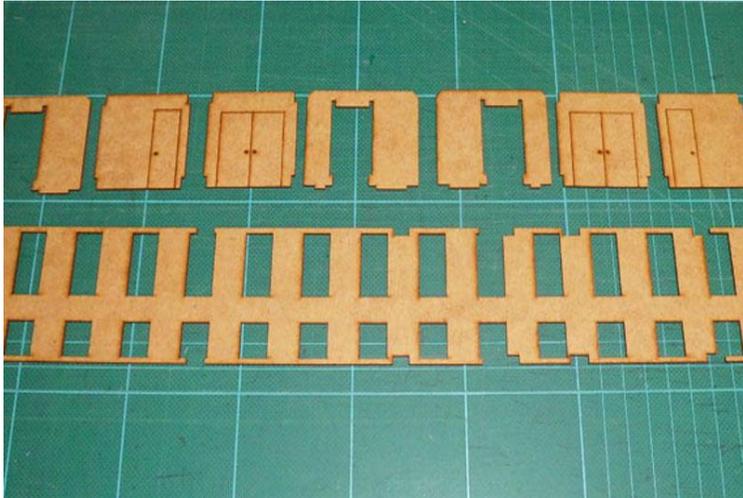


Die Armstützen an die Stirnseite des Zettels werden angeklebt.



Nach Grundierung bekommen die Zessel ihren Endanstrich.

Abteil Wände und die Bodenplatte sind ausgelasert in 1.5 mm MDF.



Die Abteilwände und die Bodenplatte werden mit Spritzspachtel besprüht und weiter grundiert..

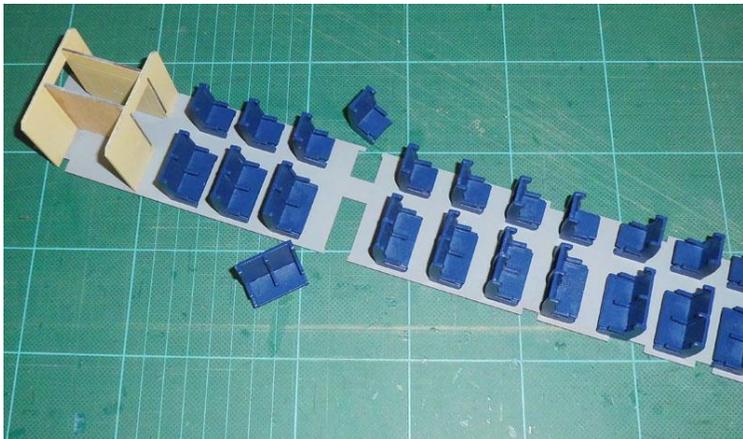


Nach grundieren bekommt die Grundplatte und die Abteilwände ihre Endlackierung.

Auch Epochenmassig hat sich die Farbe des Querwandes geändert in Cognacbraun, Beige, Grau, Grünbeige (Ral 1000) etc .



Die Abteilwände werden in die bodenplatte geklebt, wie die Zessel.

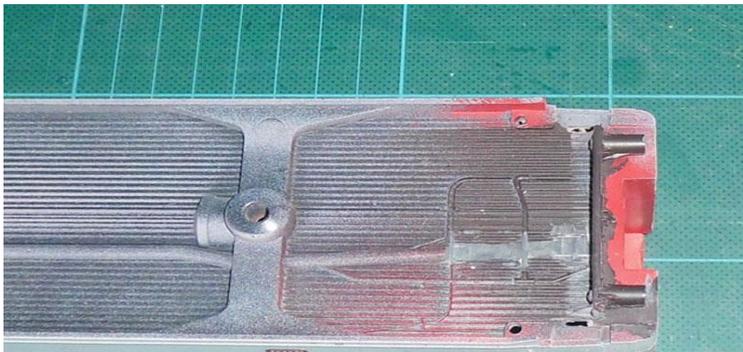


Die Innenausstattung wird auf die bodenplatte ins Gehäuse geschraubt.



Montage:

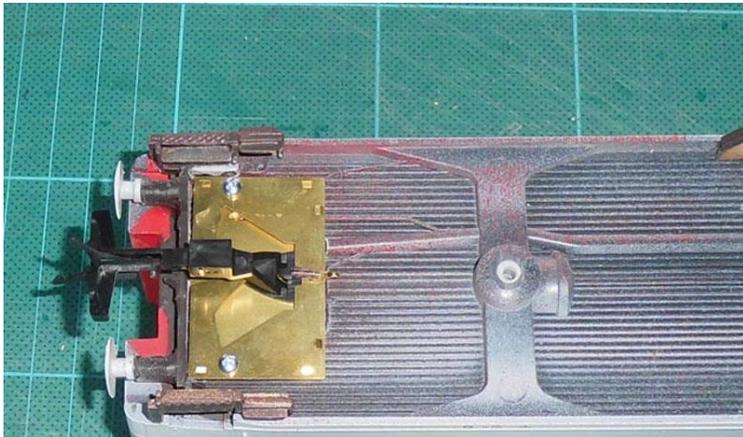
Um die Kupplungs kulisse ein zubauen braucht man die Bodenplatte zu ebenen.



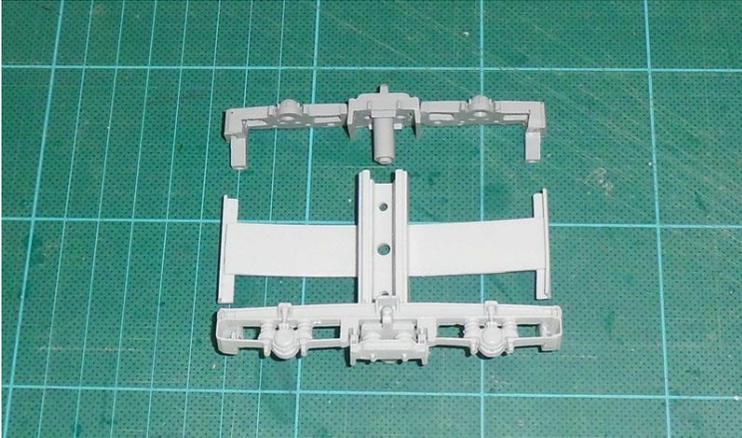
Die Schurzen in Endanstrich werden eingeklebt, wie die Klimaroster.



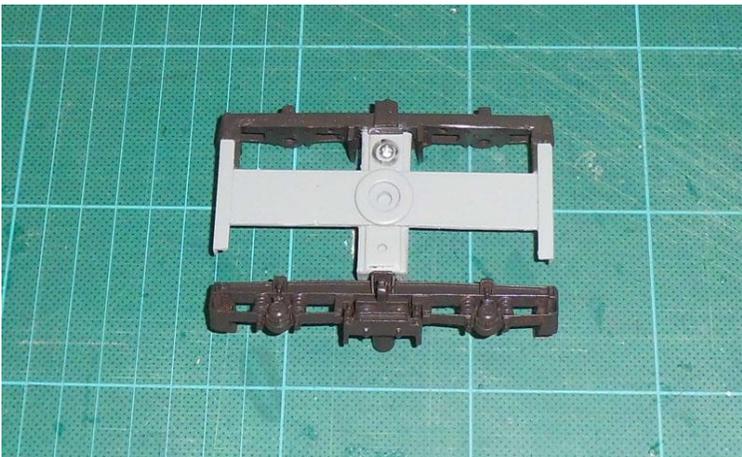
Die Kupplungskulissen werden eingepasst und eingeschraubt, die Klapptritt montiert und die Puffer eingeklebt.



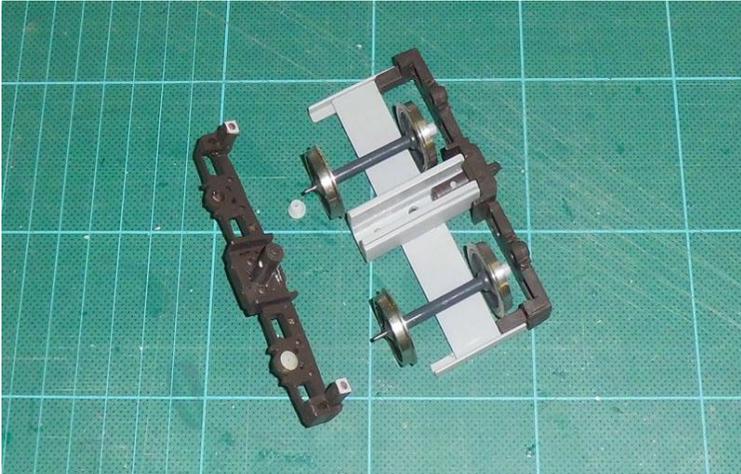
Die Drehgestelle sind in Resin neu hergestellt.
Die beide Blenden werden in das Mittenstück geschraubt, wofür die
Locher passgenau vorgebohrt werden in diese Blende.



Nach grundierung bekommen die Drehgestelle ihre Endanstrich.



Die Drehgestelle werden mit Metall Radsätze bestückt, (statt mit Kunststoff Räder) und in die Gleitlager montiert.



Nach grundierung bekommt das Dach auch seinem Endanstrich.



Auch die Wülste werden neu gegossen in Resin.
Nach grundierung bekommen die ihre Endanstrich in Schwarz.

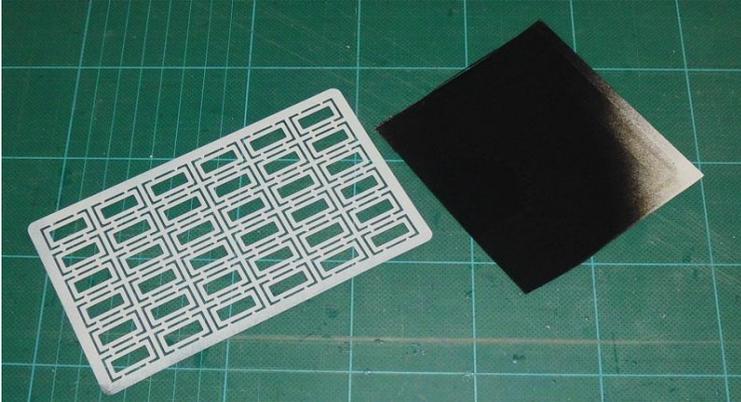


Das Dach wird auf das Gehäuse gesetzt und verriegelt mit die Wülste an die Stirnseite. Die Drehgestelle werden montiert.



Eine MICA Schicht (3M Overhead slide) wird an die Hintenseite Schwarz lackiert und an die Vorderseite beschriftet mit die Bestimmung (Beschriftung in Weiss in Wasser DECAL format).

Die Mica schicht wird teilweise überklebt mit einem grau eingefärbten Rahmen und montiert als Kursbrett.



Die Türöffnungen werden mit Schwarzstift nachgezogen, die Schlussbeleuchtung wird Signalrot eingefärbt oder mit Leds bestückt, und fertig ist Reisezugwagen der DB Gattung **Apum 121 Epoche 5a**.





